

# Schulordnung der Hasetalschule

Mit dieser Schulordnung sind für alle Schüler/innen sowie für alle Lehrer/innen und pädagogischen Fachkräften die Regeln aufgeschrieben, die an unserer Schule gelten sollen, damit ein freundliches geregelter Zusammenleben aller Beteiligten möglich ist. Sie kann nur wirksam sein, wenn alle verantwortungsbewusst mitdenken und handeln.

## Wir wollen eine Schule, in der wir uns alle wohlfühlen.

Eltern und Lehrkräfte haben das gemeinsame Interesse ihren Kindern/Schüler/innen einen optimalen Schulabschluss zu verschaffen. Damit dies gelingt müssen Eltern und Lehrkräfte kooperieren und gemeinsam ihre Kinder/Schüler/innen „erinnern“ folgende Regeln einzuhalten:

### Allgemeine Regeln:

Jeder Schüler und jeder Lehrer hat das Recht auf einen störungsfreien Unterricht und die Pflicht dafür zu sorgen.

1. Ich erscheine **pünktlich** und verpflichte mich benötigtes Arbeitsmaterial mitzubringen.
2. Ich **beteilige** mich am Unterricht und gehe rücksichtvoll mit anderen um. Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrer.
3. Fehltag sind am **1. Fehltag telefonisch** mitzuteilen. Des Weiteren **ist jeden Fehltag eine schriftliche Entschuldigung einzureichen**. Fehlzeiten, die länger als 3 Tage dauern, müssen vom Arzt attestiert werden.
4. Beurlaubungen sind **vorher** beim Klassenlehrer einzuholen.
5. Beim erstmaligen unentschuldigten Fehlen werden die Eltern informiert.
6. Ich achte auf Mülltrennung und verhalte mich umweltfreundlich.
7. Ich verlasse das Schulgebäude während der Schulzeit nicht ohne Aufsicht bzw. ohne Erlaubnis.
8. Ich rauche nicht auf dem Schulgebäude.
9. Handys dürfen während des Schulbetriebes nicht benutzt werden. Sobald ein Handy „sichtbar“ oder „hörbar“ wird, wird es eingesammelt und nur persönlich an die Erziehungsberechtigten wieder ausgegeben!

10. Nach dem Ende des Unterrichts machen sich alle Schüler sofort auf den Heimweg. Ein Versicherungsschutz besteht, wenn der direkte Weg nach Hause genutzt wird (Bus fahrende Kinder müssen die Haltestelle an der Hasetalschule benutzen). Schüler, die sich im Bus **unpassend** benehmen, können vom Schülertransport ausgeschlossen werden. In jedem Fall haben die Erziehungsberechtigten für die Hin- und Rückfahrt selber zu sorgen.

11. Wir nehmen keine Waffen und gefährliche Gegenstände mit in die Schule.

### Pausenregelung

- In den großen Pausen gehe ich auf den Schulhof. Ich lasse andere Mitschüler/innen in Ruhe spielen.
- Das Werfen von Steinchen, Eichel, Schneebällen ist strengstens verboten!
- Regenspauzen werden angekündigt. Ich bleibe im Klassenraum und beschäftige mich.

**Wenn ein/ Schüler/in Probleme mit Mitschüler/innen oder mit Lehrkräften nicht alleine lösen kann, sollte sie/er Hilfe suchen bei:**

- Klassenlehrer/in, Pausenaufsicht, Vertrauenslehrer/in, Klassensprecher/in, Beratungslehrer/in oder der Sozialarbeiterin

### Sofortmaßnahme:

„Wer schlägt, muss gehen!“  
Beim Schlagen, Treten, Schubsen und Anspucken informiert der/die Klassenlehrer/in die Eltern telefonisch. Für den Fall, dass die Eltern nicht erreicht werden könne, gibt es eine schriftliche Information über den Vorfall. Der/die Schüler/in verbleibt am folgenden Tag zu Hause!

Wenn sich jemand nicht an die Regeln hält, hat das Folgen: Wiedergutmachung, Aufgaben für die Gemeinschaft.

Diese Regeln besprechen wir an unserer Schule in jeder Klasse und jeder/jede Schüler/in mit seinen Eltern.

---  
Wenn Schüler/innen ihre **Pflichten grob verletzen**, insbesondere den Unterricht nachhaltig stören, die von ihnen geforderten Leistungen verweigern oder dem Unterricht unentschuldig fernbleiben, entscheidet eine Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleitung über Ordnungsmaßnahmen. Ist die Sicherheit von Menschen gefährdet oder der Unterricht nachhaltig und schwer beeinträchtigt, kann ein/eine Schüler/in bis zu 3 Monaten vom Unterricht ausgeschlossen werden.

---  
Eltern verpflichten sich an Schulveranstaltungen teilzunehmen.

**Durch die gemeinsame Unterschrift zeigen wir, dass wir die Regeln anerkennen und uns daranhalten wollen.**

Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift Klassenlehrer/in